

Stefan Seidel
Sachbearbeiter Vertragsmanagement

"Ich bin wieder zurück zur HOWOGE gewechselt."

Ich habe mit 17 Jahren hier angefangen mit meiner Berufsausbildung als Kaufmann in der Grundstück- und Wohnungswirtschaft. War dann 2006 fertig. Was ich sehr schön fand, wir sind sehr viele Abteilungen Unternehmen durchlaufen.

Also ich habe angefangen, der Vermittlung war denn im Controlling Abteilung, in der technischen Abteilung, Betriebskostenabrechnung. Und man hat natürlich wahnsinnig viele unterschiedliche Eindrücke mitnehmen können und das hat mir sehr, sehr gut gefallen. Nach der Ausbildung 2007 bin ich dann zu zwei privaten Vermietern gekommen.

Natürlich waren das auch zwei völlig unterschiedliche Dinge. Die HOWOGE Bestandshalter und danach bin ich dann zu einem Unternehmen gekommen, die mehr oder weniger darauf ausgelegt waren, Objekte in ziemlichen Größenordnungen anzukaufen, ein halbes Jahr zu behalten und dann wieder zu verkaufen. War eine ziemliche Umgewöhnung.

Ein ganz, ganz großer Aspekt, waren natürlich die Arbeitsbedingungen. In der Privatwirtschaft kann man sich vorstellen, waren 10-12 Stunden Arbeitstage wirklich die Regel. 2018 habe ich dann Information bekommen, dass es in meiner alten Abteilung, wo ich damals auch aufgehört habe, eine Stelle gibt, die ausgeschrieben wird, die passen könnte.

Und dann habe ich mich drauf beworben und bin wieder da. Sicherlich ist es hier deutlich familienfreundlicher. Wir haben zum einen die 30-Stunden-Woche, was man nicht vergessen sollte und man kann sich auch mal kurzfristig einen Tag freinehmen. Es gibt Home-Office, auch ein ganz großes Thema.

Auch das mobile Arbeiten aktuell. Von den täglichen Arbeitsabläufen her, die man so hat, erleichtert das enorm.